



Tel. +39 0471 552111  
Telefax +39 0471 552122  
E-mail: [lfv@lfv.bz.it](mailto:lfv@lfv.bz.it)  
Internet: <http://www.lfvbz.it/>

Raiffeisenkasse Terlan Fil. Vilpian  
Cassa Raiffeisen di Terlan Fil. Vilpiano  
Swift-BIC: RZSBIT21042  
IBAN: IT81N0826958961000301000055  
Steuernummer / Codice Fiscale: 80009700214

An alle  
Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

An alle  
Bezirksfeuerwehrverbände

An alle  
Bezirksfunktionäre

und zur Kenntnis an:

Herrn Landeshauptmann  
Dr. Luis Durnwalder

Herrn Ressortdirektor  
Dr. Heinrich Holzer

Abt. 26. Brand und Zivilschutz

Landesnotrufzentrale

Mitarbeiter des Landesfeuerwehrverbandes

Vilpian, den 25.09.07  
Prot. Nr. 1203/07.ps

## Rundschreiben Nr. 3/2007

**Betrifft: Landesweiter Zivilschutz-Probealarm am Mittwoch, 10. Oktober 2007**

Anlässlich des internationalen Tages der Katastrophenvorbeugung wird am Mittwoch, 10. Oktober 2007 ein landesweiter Zivilschutzalarm durchgeführt. Von der Landesnotrufzentrale werden über die Feuerwehirsirenen folgende Signale ausgelöst:

Von 10.00 bis 11.00 Uhr	in Abständen von ca. 15 Minuten nacheinander die drei Zivilschutzsignale:
• ca. 10.15 Uhr	Warnung (3 Minuten gleichbleibender Dauerton)
• ca. 10.30 Uhr	Alarm (1 Minute auf – und abschwelliger Heulton)
• ca. 10.45 Uhr	Entwarnung (1 Minute gleichbleibender Dauerton)



Die gesamte Aktion wird in den Tagen vorher für die Bevölkerung über die Medien angekündigt und erläutert.

Nach Auslösung des jeweiligen Zivilschutzsignals werden in den Radiosendern die entsprechenden Durchsagen und in den Fernsehsendern die entsprechenden Einblendungen gemacht (wie auch im Ernstfall).

### **Die Feuerwehren und die Bezirke werden gebeten, wie folgt mitzuarbeiten:**

#### **A. Feuerwehren:**

Nach Möglichkeit soll das Gerätehaus besetzt werden um evtl. Anfragen der Bevölkerung zu beantworten.

Anbei erhaltet ihr ein Faxformular zur Meldung von Störungen, d.h. wenn eines oder mehrere der Signale nicht ertönen.

Nur bei Störungen bitte das Formular entsprechend ausfüllen und innerhalb spätestens Montag, 15. Oktober 2007 an den Landesfeuerwehrverband faxen.

Trifft bis zu diesem Termin keine Störungsmeldung ein so heißt das, dass alles regulär abgelaufen ist.

Die Feuerwehren sollen in diesem Zusammenhang keinesfalls mit der Landesnotrufzentrale in Verbindung treten.

#### **B. Bezirke:**

Die Bezirke werden gebeten ab 09.30 Uhr bis zum Abschluss die Bezirkseinsatzzentrale zu besetzen.

Sollte in der Bezirkseinsatzzentrale keine der umliegenden Sirenen zu hören sein, so bedeutet das, dass die Auslösung im ganzen Bezirk nicht erfolgt ist.

In diesem Fall ruft die Bezirkseinsatzzentrale bei der Landesnotrufzentrale an und erhält von dort Weisung ob etwas zu unternehmen ist: z. B. Auslösen des nicht ertönten Signals mit dem Bezirksgeber, oder andere Weisungen.

Meldet eine Feuerwehr des Bezirkes, dass bei ihr das Signal nicht ertönt ist, so ist das nicht der Landesnotrufzentrale zu melden, sondern die Freiwillige Feuerwehr faxt die Störungsmeldung an den Landesfeuerwehrverband.

Mit Dank für die Mitarbeit grüßen kameradschaftlich

Der Landesfeuerwehrpräsident

Rudi Hofer



Der Direktor

Dr.-Ing. Christoph Oberhollenzer

# Faxmitteilung

Absender

Feuerwehr .....
Gemeinde .....
Bezirk .....

Empfänger

An den Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols FAX 0471 552122
---

## Zivilschutz-Probealarm am Mittwoch, 10. Oktober 2007

Störungsmeldung (nur schicken, wenn Störungen aufgetreten sind und spätestens innerhalb Montag, 15. Oktober 2007)

Störungen (bitte zutreffendes ankreuzen)	Ursachen, Bemerkungen (z.B. Störung bei nur einer Sirene, lokale Ursachen z.B. Motorschutz, Leitungsschutz angesprochen,...)
<input type="checkbox"/> Warnung	
<input type="checkbox"/> Alarm	
<input type="checkbox"/> Entwarnung	

Sonstige Bemerkungen (eventuell auch zur Beschallung im bewohnten Gebiet: Hörbar bedeutet, dass das Sirensignal bis zum jeweiligen Gebäude wahrgenommen wird)

.....  
.....  
.....

Kontaktperson..... Telefon .....

Datum ..... Unterschrift .....

---

Wir danken für die Mitarbeit und werden zur Bearbeitung der Fehler Kontakt aufnehmen.  
LFV Südtirol